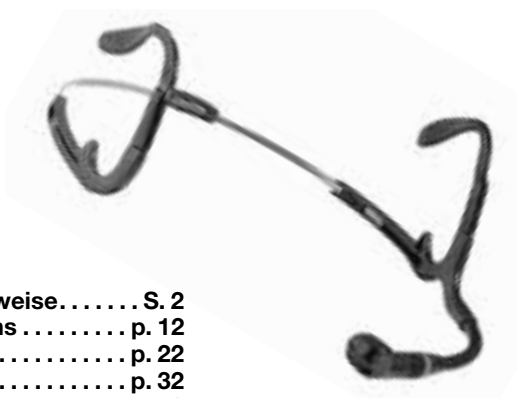




C 420



Bedienungshinweise.....	S. 2
User Instructions	p. 12
Mode d'emploi	p. 22
Istruzioni d'uso	p. 32
Modo de empleo	p. 42
Instruções de uso	p. 52

Bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen!
Please read the manual before using the equipment!
Veuillez lire cette notice avant d'utiliser le système!
Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere il manuale!
Antes de utilizar el equipo, lea por favor el manual!
Por favor leia este manual antes de usar o equipamento!



1 Beschreibung

1.1 Allgemeines Das C 420 ist ein Miniatur-Kondensatormikrofon, das mit einem Nackenbügel am Kopf getragen wird. Das Mikrofon hat eine nierenförmige Richtcharakteristik und nimmt daher Schall von vorne (vom Mund) bevorzugt auf.

Das Mikrofongehäuse mit dem Kondensatorwandler ist über eine elastische Lagerung mit dem Mikrofonarm verbunden, um Kabelgeräusche und Körperschall zu unterdrücken. Der Mikrofonarm positioniert das Mikrofon seitlich vor dem Mund. Dadurch werden Popgeräusche weitgehend vermieden und das Mikrofon vor Verunreinigung geschützt. Der mitgelieferte Windschutz unterdrückt zusätzlich Wind- und Popgeräusche.

1.2 Varianten Das C 420 ist in drei Ausführungen erhältlich:

C 420: Mit 3-poligem XLR-Stecker mit eingebautem Adapter für Universal-Phantomspeisung von 9 bis 52 V.

C 420 L: Mit verriegelbarem Mini-XLR-Stecker zum Anschluss an Batteriespeisegerät B 29 (neue Ausführung), Phantomspeiseadapter MPA II (neue Ausführung) oder AKG-Taschensender.

C 420/B-lock: Mit verriegelbarem 3,5 mm-Klinckenstecker zum Anschluss an das Batteriespeisegerät B 29 (alte Ausführung), Phantomspeiseadapter MPA II (alte Ausführung) oder Taschensender PT 300.

1 Beschreibung



Alle Ausführungen des C 420 werden mit folgendem Zubehör geliefert:

1.3. Mitgeliefertes Zubehör

Schaumstoff-Windschutz W 44



Batteriespeisegerät B 18
Netzgerät N 62 E, N 66 E

1.4 Empfohlenes Zubehör für C 420



Anschlusskabel MK 9/10, 10 m

1.5 Empfohlenes Zubehör für C 420 L, C 420 B/lock



Batteriespeisegerät B 29
Phantomspeiseadapter
MPA II

2 Anschluss



Das C 420 ist ein Kondensatormikrofon und benötigt daher eine Stromversorgung.

2.1 C 420

1. Schliessen Sie den Phantomspeiseadapter am Mikrofon-kabel an einen symmetrischen XLR-Mikrofoneingang mit Phantomspeisung an.
2. Schalten Sie die Phantomspeisung ein. (Lesen Sie dazu in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.)
3. Wenn Ihr Mischpult keine Phantomspeisung besitzt, schalten Sie zwischen Mikrofon und Mischpulteingang ein AKG-Phantomspeisegerät (N 62 E, N 66 E, B 18 E).

Das Phantomspeisegerät können Sie auch an einen asymmetrischen Eingang anschließen.



2 Anschluss

- 2.2 C 420 L**
1. Stecken Sie den Mini-XLR-Stecker am Mikrofonkabel bis zum Anschlag in eine der beiden Mini-XLR-Buchsen am B 29, die Mini-XLR-Kupplung am Anschlusskabel des MPA II bzw. die Eingangsbuchse des Taschensenders an. Der Stecker verriegelt sich automatisch.
 2. Verbinden Sie das B 29 bzw. den MPA II mit dem gewünschten Eingang.
-

2.3 C 420 B/lock Diese Ausführung entspricht dem C 420 L, besitzt jedoch einen schraubbaren 3,5-mm-Monoklinkenstecker, den Sie direkt an die alte Ausführung des B 29, MPA II bzw. AKG-Taschensenders PT 300 anschließen können. (Lesen Sie dazu in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes nach.)

2.4 Batteriespeisegerät B 29 Das optionale Batteriespeisegerät B 29 ermöglicht Ihnen, zwei Mikrofone an einen gemeinsamen symmetrischen oder asymmetrischen Eingang anzuschließen, sodass Sie weniger Mischpulteingänge benötigen.

2.5 Phantomspeiseadapter MPA II Mit dem optionalen Phantomspeiseadapter MPA II können Sie das C 420 an jede Phantomspeisequelle sowie an XLR-Eingänge mit 9 bis 52 V Phantomspeisung anschließen.

2.6 Externe Phantomspeisegeräte Als Phantomspeisegeräte für C 420 L und C 420 B/lock mit MPA II empfehlen wir das optionale Netzgerät N 62 E oder N 66 E sowie das (ebenfalls optionale) Batteriespeisegerät B 18 von AKG.

Wichtig! Wenn Sie andere als die von AKG empfohlenen Speisegeräte verwenden, kann das Mikrofon beschädigt werden und erlischt die Garantie.

2 Anschluss



Zum Anschluss an **symmetrische** (XLR-) Eingänge verwenden Sie ein normales XLR-Kabel.

2.7 Anschlusskabel

Für **asymmetrische** Eingänge (Mono-Klinkenbuchse) verwenden Sie ein Kabel mit XLR-Stecker (weiblich) und Mono-Klinkenstecker (s. Abb. 1):

1. Verbinden Sie im XLR-Stecker mittels einer Drahtbrücke Stift 1 mit Stift 3 und mit der Abschirmung.
2. Verbinden Sie die innere Ader des Kabels mit Stift 2 des XLR-Steckers und der Spitze des Klinkensteckers.

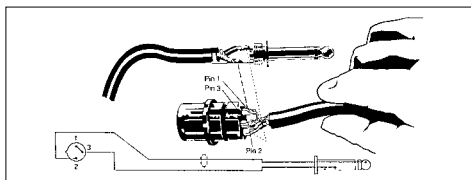


Abb. 1: Anschlusskabel für asymmetrische Mikrofoneingänge.



3 Anwendungshinweise

3.1 Mikrofon aufsetzen

1. Stellen Sie die Ohrbügel so ein, dass der Nackenbügel sicher am Kopf sitzt.

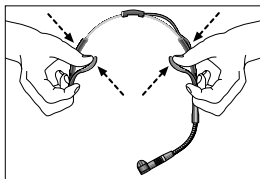


Abb. 2: Ohrbügel einstellen

2. Setzen Sie den Nackenbügel wie in Abb. 3 bis 5 gezeigt auf.

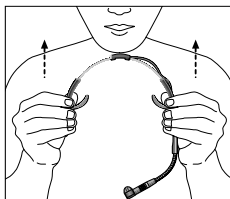


Abb. 3: Nackenbügel

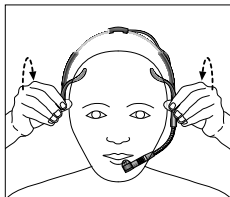


Abb. 4

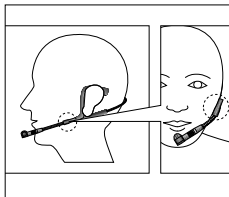


Abb. 5

3 Anwendungshinweise



Ohrbügel nachjustieren:

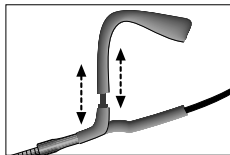


Abb. 6

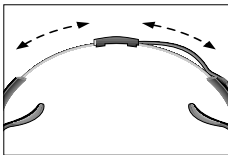


Abb. 7

3. Falls der Nackenbügel nicht optimal sitzt, können Sie die Ohrbügel wie in Abb. 6 gezeigt einstellen. Verschieben Sie den Kabelhalter so, dass das Kabel lose bleibt (s. Abb. 7).

4. Falls das Mikrofon noch immer zu locker sitzt, können Sie den Nackenbügel leicht nach innen biegen (s. Abb. 8).

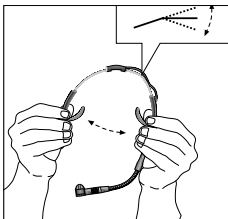


Abb. 8:

5. Biegen Sie den Schwanenhals so, dass das Mikrofon seitlich vor dem Mundwinkel sitzt.
6. Führen Sie das Mikrofonkabel durch die drei Schlitze im Halteclip und klemmen Sie den Halteclip am Hemdkragen an. Dadurch wird das Mikrofon vom Zug des Kabels entlastet und sitzt angenehm leicht am Kopf.

Mikrofon positionieren:

Zugentlastung:



3 Anwendungshinweise

3.2 Windschutz Falls (z.B. im Freien) starke Windgeräusche oder Popgeräusche auftreten, befestigen Sie den mitgelieferten Schaumstoff-Windschutz am Mikrofon.

1. Stecken Sie den Windschutz auf die Mikrofonkapsel auf.
2. Ziehen Sie den Windschutz auch über das äußere Ende der Mikrofonkapsel.



4 Technische Daten

4.1 Mikrofon

Arbeitsweise:	Kondensatormikrofon mit Permanentladung
Richtcharakteristik:	Niere
Übertragungsbereich:	20-20.000 Hz
Empfindlichkeit:	5 mV/Pa (-46 dBV bez. auf 1 V/Pa)
Elektrische Impedanz bei 1000 Hz:	200 Ω
Empfohlene Lastimpedanz:	>2000 Ω
Grenzschalldruckpegel für 1% / 3% Klirrfaktor:	126 / 130 dB SPL
Äquivalentschalldruckpegel:	33 dB (nach DIN 45412)
Speisespannung:	
C 420:	9-52 V Universalphantomspeisung
C 420 L:	9 V Batteriespeisung über B 29 oder Taschensender, oder 9 - 52 V Universalphantomspeisung über Adapter MPA II
C 420 B/lock:	9 V Batteriespeisung über B 29 oder 9 - 52 V Universalphantomspeisung über Adapter MPA II
Stromaufnahme:	ca. 2 mA
Steckerart:	XLR 3-polig
Oberfläche:	mattschwarz
Abmessungen:	130 mm \varnothing

4 Technische Daten

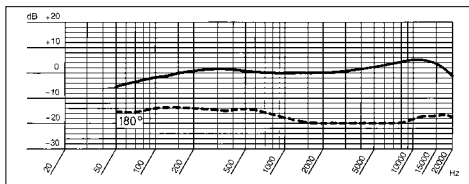


Kabellänge:	3 m
Nettogewicht:	30 g ohne Stecker

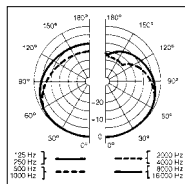
Dieses Produkt entspricht der Norm EN 50 082-1, vorausgesetzt, dass nachgeschaltete Geräte CE-konform sind.

4.2 Konformitätshinweis

4.3 Frequenzkurve



4.4 Polardiagramm



5 Reinigung



Alle Metalloberflächen können Sie problemlos mit (Industrie-) Spiritus oder Alkohol reinigen. Den Schaumstoff-Windschutz reinigen Sie am besten mit einer milden Waschmittellösung. Der Windschutz ist sofort nach dem Trocknen wieder einsatzbereit.



6 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
1. Mikrofon funktioniert nicht:	Keine Speisespannung	C 420: Phantomspeisung überprüfen. C 420 B/lock: Batterien im B 29 bzw. PT 300 überprüfen. C 420 L: Batterien im Taschensender überprüfen.
2. Headset sitzt nicht fest am Kopf; Mikrofonarm wackelt:	Nackenbügel nicht richtig eingestellt.	Nackenbügel genau nach Kapitel 3.1 einstellen. Besonders Abb. 9 beachten!
3. Starke Pop-, oder Wind- und Atemgeräusche hörbar:	Mikrofon zu nahe an Mund oder Nase.	Mikrofon-Einsprechöffnungen zum Mundwinkel ausrichten und so weit von Mund und Nase entfernt, dass Atemgeräusche nicht mehr auftreten.
4. Mikrofon klingt mit der Zeit immer dumpfer:	Verschmutzter Innen- oder Aussenwindschutz W 44 dämpft hohe Frequenzen.	1. Windschutz W 44 mit Seifenlauge reinigen. 2. Innenwindschutz von AKG-Service reinigen lassen. ACHTUNG: Mikrofongehäuse nicht öffnen, da ansonsten die Garantie erlischt.

6 Fehlerbehebung



Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
5. Mikrofon klingt "dünn", Rückkopplung bereits bei geringen Pegeln:	Mikrofon zu weit vom Mundwinkel entfernt.	Mikrofon näher am Mundwinkel positionieren.



1 Description

1.1 General The C 420 is a head-worn miniature condenser microphone with a convenient behind-the-neck headband. The microphone has a cardioid polar pattern and therefore “prefers” sounds arriving from in front of it (from the user’s mouth).

The microphone case containing the condenser transducer is shock mounted on the microphone arm in order to suppress cable and mechanical noise. The microphone arm will place the microphone in front of the corner of your mouth to minimize pop noise and protect the microphone from contamination. The supplied windscreens makes the microphone even less susceptible to wind and pop noise.

1.2 Versions The C 420 is available in three versions:

C 420: With 3-pin XLR connector with integrated adapter for 9 to 52 V universal phantom power.

C420 L: With locking mini XLR connector for use with the new version B 29 battery power supply, new version MPA II phantom power adapter, or AKG bodypack transmitters.

C 420/B-lock: With locking mini jack plug for use with the old version B 29 battery power supply or old version MPA II phantom power adapter.

1 Description



All C 420 versions are supplied with:

W 44 foam windscreen

1.3 Standard Accessories



B 18 battery supply
N 62 E, N 66 E AC power
supplies

1.4 Optional Accessories for C 420



MK 9/10 10-m (33-ft.)
connecting cable

1.5 Optional Accessories for C 420 L, C 420 B/lock



B 29 battery supply
MPA II phantom power adapter

2 Interfacing



The C 420 is a condenser microphone and therefore needs a power supply.

2.1 C 420

1. Connect the phantom power adapter on the microphone cable to a balanced XLR microphone input with phantom power.
2. Switch the phantom power on. (Refer to the instruction manual of the unit to which you connected your C 420.)
3. If your mixer provides no phantom power, connect an AKG phantom power supply (N 62 E, N 66 E, B 18) between the microphone and the mixer.

You may connect AKG phantom power supplies to balanced or unbalanced inputs.



2 Interfacing

- 2.2 C 420 L**
1. Plug the mini XLR connector on the microphone cable all the way into one of the two mini XLR sockets on the B 29, the mini XLR socket on the connecting cable of the MPA II, or the input socket on the bodypack transmitter.
The connector will lock automatically.
 2. Connect the B 29 or MPA II to the desired input.
-

2.3 C 420 B/lock This version is identical to the C 420 L except that it uses a screw-in mini jack plug that you can connect directly to the old versions of the B 29, MPA II, or AKG bodypack transmitters. (Refer to the instruction manual of the unit you are using.)

2.4 B 29 Battery Supply The optional B 29 battery supply allows you to connect two microphones to a common balanced or unbalanced input in order to save on mixer inputs.

2.5 MPA II Phantom Power Adapter The optional MPA II phantom power adapter lets you connect the C 420 to any phantom power source or XLR input with 9 to 52 V phantom power.

2.6 External Phantom Power Supplies For phantom powering the C 420 L and C 420 B/lock with MPA II we recommend the optional N 62 E or N 66 E AC power supply or the B 18 battery supply (also optional) from AKG.

Important! **Using any power supply other than those recommended by AKG may damage your microphone and will void the warranty.**

2 Interfacing



To connect to a **balanced** (XLR) input, use a standard XLR cable.

2.7 Connecting Cables

To connect to an **unbalanced** input (mono jack), use a cable with a female XLR connector and TS jack plug (see fig. 1 below):

1. On the XLR connector, use a wire bridge to connect pin 1 to pin 3 and the cable shield.
2. Connect the inside wire of the cable to pin 2 on the XLR connector and the tip contact of the jack plug.

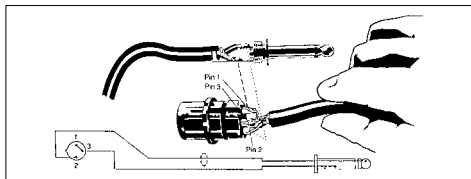


Fig. 1: Connecting cable for unbalanced microphone inputs.



3 Operating Notes

3.1 Putting the Microphone on

1. Adjust the temple pieces so that the behind-the-neck headband will rest securely against your head.

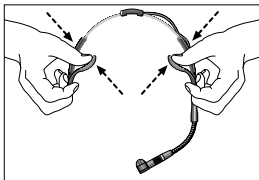


Fig. 2: Adjusting the temple pieces.

2. Put the behind-the-neck headband on as shown in figs. 3 through 5.

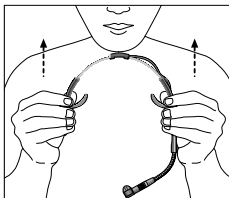


Fig. 3: Behind-the-neck headband.

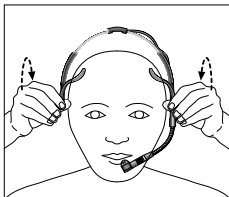


Fig. 4

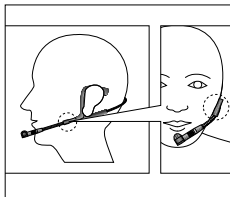


Fig. 5

3 Operating Notes



Readjusting the Temple Pieces:

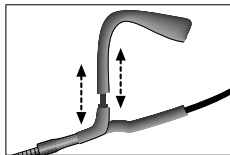


Fig. 6

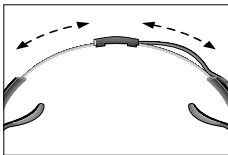


Fig. 7

3. If the behind-the-neck headband does not fit snugly, readjust the temple pieces as shown in fig. 6. Slide the cable holder so as to slacken the cable a little (refer to fig. 7).

4. Should the microphone still fit loosely, bend the behind-the-neck headband slightly inward referring to fig. 8.

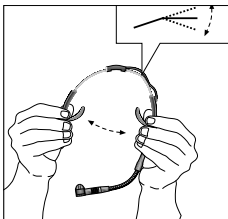


Fig. 8:

5. Bend the gooseneck so that the microphone will sit to one side in front of the corner of your mouth.
6. Reeve the microphone cable through the three slots in the cable clip and clamp the cable clip on your shirt collar. This takes the pull of the cable off the microphone and the microphone will fit your head securely and lightly.

Aligning the Microphone:

Strain Relief:



3 Operating Notes

3.2 Windscreen If (for instance, in outdoor use) excessive wind or pop noise becomes audible, attach the supplied windscreen to the microphone.

1. Slide the windscreen onto the microphone capsule.
2. Pull the windscreen over the outer edge of the microphone capsule.



4 Specifications

4.1 Microphone

Type:	Pre-polarized condenser microphone
Polar pattern:	Cardioid
Frequency range:	20 Hz to 20,000 Hz
Sensitivity:	5 mV/Pa (-46 dBV re 1 V/Pa)
Electrical Impedance at 1000 Hz:	200 Ω
Recommended load impedance:	>2000 Ω
Max. SPL for 1% / 3% THD:	126 dB / 130 dB
Equivalent noise level:	33 dB (to DIN 45412)
Supply voltage:	
C 420:	9 to 52 V universal phantom power
C 420 L:	9 V battery supply through B 29 or body-pack transmitter, or 9 to 52 V universal phantom power through MPA II adapter
C 420 B/lock:	9 V battery supply through B 29 or 9 to 52 V universal phantom power through MPA II adapter
Current consumption:	Approx. 2 mA
Connector:	3-pin male XLR
Finish:	Matte black
Size:	130 mm (5.2 in.) in dia.
Cable length:	3 m (10 ft.)
Net weight:	30 g (1.1 oz.) exc. of connector

4 Specifications

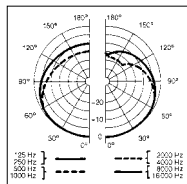
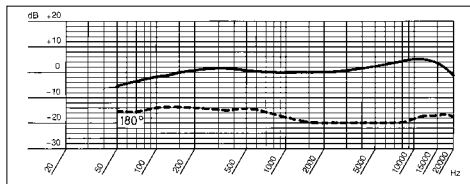


When connected to equipment with a CE sign, this product conforms to EN 50 082-1.

4.2 Declaration of Conformity

4.4 Polar Diagram

4.3 Frequency Response



5 Cleaning



Clean metal surfaces with (industrial grade) methylated spirits or alcohol.

Clean the foam windscreen in mild soap suds. You can use the windscreen again as soon as it has dried.



6 Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Remedy
1. Microphone does not work:	No supply voltage.	C 420: Check phantom power source. C 420 B/lock: Check batteries in the B 29 or PT 300. C 420 L: Check batteries in the body-pack transmitter.
2. Headset does not fit securely; microphone arm wobbles:	Headband is not adjusted correctly.	Adjust headband exactly as described in section 3.1, referring particularly to fig. 9.
3. Loud pop, wind, and/or breath noise:	Microphone sits too close to mouth or nose.	Align microphone sound entry with corner of mouth and move microphone just far enough away from mouth and nose to stop breath noise.
4. Microphone sound becomes duller by and by:	Internal or W 44 external windscreen when soiled attenuates high frequencies.	1. Clean W 44 windscreen with soap suds. 2. Refer cleaning of internal windscreen to nearest AKG Service Center. ATTENTION: Do not open microphone case yourself. This would void the warranty.

6 Troubleshooting



Problem	Possible Cause	Remedy
5. Microphone sounds “thin”, feedback sets in at low levels:	Microphone sits too far away from mouth or nose.	Move microphone closer to corner of mouth.



1 Description

1.1 Généralités Le C 420 est un microphone électrostatique miniature fixé à un arceau se portant sur la nuque. Il s'agit d'un micro cardioïde, captant principalement les sons sur l'avant (sons sortant de la bouche).

Le boîtier du micro avec le transducteur électrostatique est monté sur le bras par une suspension élastique évitant la transmission des bruits de câble et des vibrations. Le bras positionne le micro devant la bouche, décalé vers la commissure des lèvres pour éviter au maximum les pops et le protéger des postillons. La bonnette antivent fournie avec le micro atténue également les bruits de souffle et les pops.

1.2 Versions Le C 420 existe en trois versions :

C 420 : Avec connecteur type XLR à trois points, avec adaptateur incorporé pour alimentation fantôme universelle de 9 à 52 V.

C 420 L : Avec connecteur type XLR miniature, verrouillable, pour raccordement à une alimentation à piles B 29 (nouveau modèle), à un adaptateur pour alimentation fantôme MPA II (nouveau modèle) ou à un émetteur de poche AKG.

C 420/B-lock : Avec jack de 3,5 mm pour raccordement à une alimentation à piles B 29 (ancien modèle), à un adaptateur pour alimentation fantôme MPA II (ancien modèle) ou à l'émetteur de poche AKG PT 300.

1 Description



Toutes les versions du C 420 sont fournies avec :

Bonnette antivent en mousse W 44

1.3 Accessoires fournis d'origine



Alimentation à piles B 18
Bloc secteur N 62 E, N 66 E

1.4 Accessoires recommandés pour C 420



Câble de raccordement
MK 9/10, 10 m

1.5 Accessoires recommandés pour C 420 L, C 420 B/lock



Alimentation à piles B 29
Adaptateur pour alimentation fantôme MPA II

2 Raccordement à une alimentation



Le C 420 est un microphone à électret ; il a donc besoin d'une alimentation.

2.1 C 420

1. Connectez l'adaptateur pour alimentation fantôme du câble micro sur une entrée de micro symétrique type XLR avec alimentation fantôme.
2. Mettez l'alimentation fantôme sous tension (Veuillez vous reporter à la notice de l'alimentation utilisée).
3. Si vous n'avez pas d'alimentation fantôme sur votre table de mixage, insérez une alimentation fantôme AKG (N 62 E, N 66 E, B 18 E) entre le micro et l'entrée de la table de mixage. Vous pouvez aussi connecter l'alimentation fantôme sur une entrée asymétrique.



2 Raccordement à une alimentation

- 2.2 C 420 L**
1. Enfoncez le connecteur XLR miniature du câble micro jusqu'en butée dans une des deux embases miniature type XLR de l'alimentation B 29, dans l'accouplement XLR miniature du câble de raccordement du MPA II ou dans l'embase d'entrée de l'émetteur de poche.
Le connecteur se verrouille automatiquement.
 2. Raccordez selon le cas le B 29 ou le MPA II sur l'entrée voulue.

2.3 C 420 B/lock Cette version est identique au C 420 L à cette différence qu'elle possède un jack mono de 3,5 mm vissable que vous pouvez connecter directement sur un B 29 ou un MPA II anciens modèles, ou sur un émetteur de poche AKG PT 300. (Veuillez vous reporter à la notice de l'alimentation utilisée).

2.4 Alimentation à piles B 29 L'alimentation à pile B 29 fournie en option permet de connecter deux micros sur une entrée symétrique ou asymétrique commune, ce qui vous économise des entrées sur la table de mixage.

2.5 Adaptateur pour alimentation fantôme MPA II L'adaptateur pour alimentation fantôme MPA II permet de connecter le C 420 sur n'importe quelle source d'alimentation fantôme de même que sur des entrées XLR avec alimentation fantôme de 9 à 52 V.

2.6 Alimentations fantôme externes Pour l'alimentation fantôme du C 420 L et du C 420 B/lock via MPA II, nous recommandons d'utiliser le bloc secteur optionnel N 62 E ou N 66 E de même que l'alimentation à piles B 18 d'AKG (également en option).

N.B.: **L'utilisation d'alimentations autres que celles recommandées par AKG peut provoquer des dégâts sur le micro et entraîne la perte de la garantie.**

2 Raccordement à une alimentation



Pour les connexions à une entrée **symétrique** vous pouvez utiliser un câble XLR se trouvant dans le commerce.

2.7 Câble de raccordement

Pour les entrées **asymétriques** (prise jack mono) il vous faut un câble avec une fiche XLR femelle et une fiche à jack mono (voir fig. 1 ci-dessous):

1. Pontez les contacts 1 et 3 de la fiche XLR et reliez-les au blindage du câble.
2. Reliez le conducteur interne du câble au contact 2 de la fiche XLR et à la pointe de la fiche à jack.

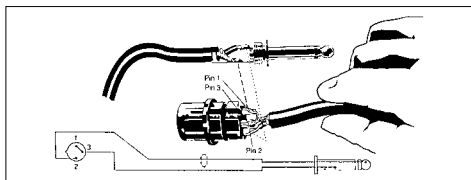


Fig. 1 : Câble de raccordement pour entrées asymétriques



3 Conseils pour l'utilisation du micro

3.1 Pour mettre l'arceau

1. Réglez les branches reposant sur les oreilles pour que l'arceau soit bien d'aplomb.

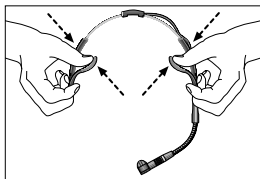


Fig. 2: Réglage des branches

2. Mettez l'arceau comme indiqué aux Fig. 3 à 5.

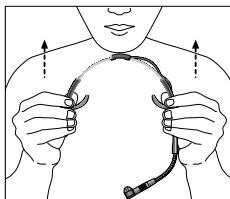


Fig. 3: Arceau

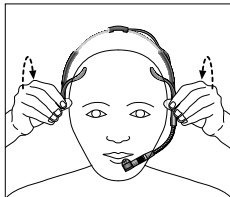


Fig. 4

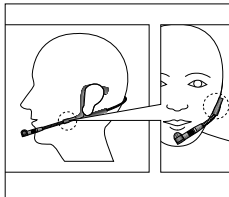


Fig. 5

3 Conseils pour l'utilisation du micro

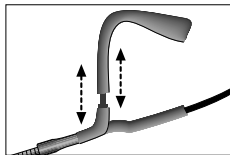


Fig. 6

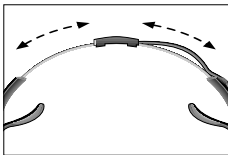


Fig. 7

Réglage de l'arceau:

3. Si l'arceau n'est pas tout à fait d'aplomb, réglez les branches comme indiqué à la Fig. 6. Faites glisser la fixation du câble pour que ce dernier ne soit pas tendu (Cf. Fig. 7).

4. Si l'arceau est trop lâche vous pouvez l'incurver légèrement (Cf. Fig. 8).

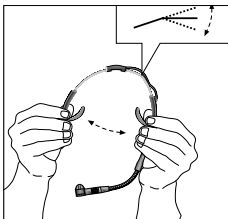


Fig. 8:

5. Incurvez le col-de-cygne pour que le micro soit placé devant la commissure des lèvres.
6. Faites passer le câble dans les trois fentes du clip de maintien et fixez le clip au col de votre chemise. De cette façon, il ne s'exerce pas de traction sur le câble et on ne le sent pas sur la nuque.

Positionnement du micro:

Maintien sans traction sur le câble :



3 Conseils pour l'utilisation du micro

- 3.2 Bonnette antivent** Si vous risquez d'avoir des bruits dus au vent (en plein air), au souffle ou aux pops, fixez la bonnette antivent fournie sur le micro.
1. Placez la bonnette sur la capsule du micro.
 2. Tirez la bonnette jusqu'à l'extrémité de la capsule.



4 Caractéristiques techniques

4.1 Microphone

Fonctionnement:	microphone électrostatique à charge permanente
Directivité:	cardioïde
Réponse en fréquence:	20 ... 20.000 Hz
Sensibilité :	5 mV/Pa (-46 dBV rapp. à 1 V/Pa)
Impédance électrique à 1.000 Hz:	200 Ω
Impédance de charge recommandée:	>2000 Ω
Niveau maximum de pression sonore pour un facteur de distorsion de 1% / 3%:	126 / 130 dB SPL
Niveau de bruit équivalent:	33 dB (selon DIN 45412)
Tension d'alimentation:	
C 420:	9 ... 52 V, alimentation fantôme universelle
C 420 L:	9 V, alimentation à pile B 29 ou émetteur de poche, ou 9 ... 52 V, alimentation fantôme universelle via l'adaptateur MPA II
C 420 B/lock:	9 V, alimentation à pile B 29, ou 9 ... 52 V, alimentation fantôme universelle via l'adaptateur MPA II
Consommation:	env. 2 mA
Connecteur:	type XLR, 3 points
Couleur:	noir mat
Dimensions:	\varnothing 130 mm
Longueur du câble de raccordement:	3 m
Poids net (sans connecteur):	30 g

4 Caractéristiques techniques

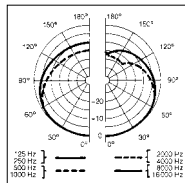
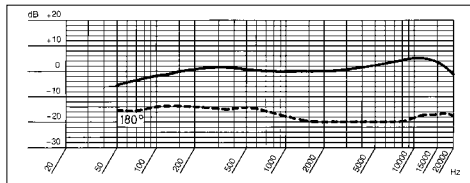


Ce produit est conforme à la norme EN 50 082-1 à condition que les appareils en aval soient aux normes européennes.

4.2 Conformité

4.4 Diagramme polaire

4.3 Courbe de fréquences



5 Nettoyage



Toutes les surfaces métalliques peuvent être nettoyées à l'alcool à brûler (industriel) ou à l'alcool. La bonnette antivert se lave à l'eau savonneuse en utilisant un produit doux. La bonnette peut être réutilisée dès qu'elle est sèche.



6 Problèmes et remèdes

Problème	Cause possible	Remède
1. Le micro ne fonctionne pas:	Pas de tension d'alimentation.	C 420: Vérifier l'alimentation fantôme. C 420 B/lock: Vérifier les piles du B 29 ou du PT 300. C 420 L: Vérifier les piles de l'émetteur de poche.
2. L'arceau n'est pas bien d'aplomb sur la nuque, le bras du micro bouge:	L'arceau est mal réglé.	Régler l'arceau exactement comme décrit au chapitre 3.1. Se conformer en particulier aux indications de la Fig. 9.
3. On entend trop les bruits de souffle, de vent ou les pops:	Le micro est trop près de la bouche ou du nez.	Orienter le côté sensible du micro vers la commissure des lèvres et l'éloigner suffisamment de la bouche et du nez pour supprimer les bruits de souffle.
4. Avec le temps le son est de plus en plus mat:	L'écran antivent ou la bonnette antivent W 44 sont colmatés et atténuent les hautes fréquences.	1. Nettoyer la bonnette W 44 à l'eau savonneuse. 2. Faire nettoyer l'écran antivent par le S.A.V. d'AKG. N.B.: N'ouvrez jamais le boîtier du micro. Ceci entraînerait la perte de la garantie.

6 Problèmes et remèdes



Problème	Cause possible	Remède
5. Le son est “grèle”, il y a du larsen même à un faible niveau sonore:	Le micro est trop loin de la commissure des lèvres .	Placer le micro plus près de la commissure des lèvres.



1 Descrizione

1.1 Generalità Il C 420 è un microfono miniaturizzato a condensatore che viene portato dietro la nuca con un archetto. Il microfono ha una direttività cardioide e capta quindi il suono prevalentemente dal davanti (dalla bocca).

La scatola microfonica con il trasduttore a condensatore è collegato al braccio microfonico per mezzo di una sospensione elastica per sopprimere i rumori causati dal cavo e dalle vibrazioni meccaniche. Il braccio microfonico posiziona il microfono lateralmente davanti alla bocca. In questo modo vengono evitati in gran parte i rumori pop e il microfono non viene sporcato. Il filtro anti-soffio in dotazione sopprime inoltre i rumori pop e quelli causati dal vento.

1.2 Varianti Il C 420 è disponibile in tre varianti:

C 420: Con connettore XLR a 3 poli con adattatore incorporato per l'alimentazione phantom universale da 9 a 52 V.

C 420 L: Con connettore mini-XLR arrestabile per il collegamento all'alimentatore a batteria B 29 (nuovo modello), all'adattatore per l'alimentazione phantom MPA II (nuovo modello) o ai trasmettitori da tasca AKG.

C 420/B-lock: Con connettore jack arrestabile da 3,5 mm per il collegamento all'alimentatore a batteria B 29 (vecchio modello), all'adattatore per l'alimentazione phantom MPA II (vecchio modello) o ai trasmettitori da tasca PT 300.

1 Descrizione



Tutte le varianti del C 420 vengono fornite con i seguenti accessori:

Filtro antisoffio in espanso W 44



Alimentatore a batteria B 18
Alimentatore N 62 E, N 66 E

1.4 Accessori raccomandati per il C 420



Cavo di collegamento MK 9/10, 10 m

1.5 Accessori raccomandati per il C 420 L, C 420 B/lock



Alimentatore a batteria B 29
Adattatore per l'alimentazione phantom MPA II

2 Collegamento



Il C 420 è un microfono a condensatore e ha quindi bisogno di alimentazione.

1. Collegate l'adattatore per l'alimentazione phantom disposto sul cavo microfonico a un ingresso microfonico XLR simmetrico con alimentazione phantom.
2. Inserite l'alimentazione phantom. (Leggete in merito le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.)
3. Se il vostro mixer non è dotato di alimentazione phantom, interponete tra microfono e ingresso sul mixer un alimentatore phantom AKG (N 62 E, N 66 E, B 18 E).
L'alimentatore phantom può venir collegato anche ad un ingresso asimmetrico.

2.1 C 420



2 Collegamento

- 2.2 C 420 L**
1. Inserite il connettore XLR miniaturizzato disposto sul cavo microfonico fino all'arresto in una delle due prese XLR miniaturizzate disposte sul B 29, l'accoppiamento XLR miniaturizzato disposto sul cavo di collegamento dell'MPA II o nella presa d'ingresso del trasmettitore da tasca.
Il connettore si blocca automaticamente.
 2. Collegate il B 29 rispettivamente l'MPA II all'ingresso desiderato.

2.3 C 420 B/lock Questa versione corrisponde al C 420 L, è però dotata di un connettore jack mono avvitabile da 3,5 mm che può venir collegato direttamente alla vecchia versione del B 29, dell'MPA II o al trasmettitore da tasca PT 300 dell'AKG. (Leggete in merito le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.)

2.4 Alimentatore a batteria B 29 L'opzionale alimentatore a batteria B 29 vi offre la possibilità di collegare due microfoni a un ingresso simmetrico o asimmetrico comune, in modo che avete bisogno di meno ingressi sul mixer.

2.5 Adattatore per l'alimentazione phantom MPA II Con l'opzionale adattatore per l'alimentazione phantom MPA II potete collegare il C 420 a qualsiasi fonte di alimentazione phantom nonché ad ingressi XLR con alimentazione phantom da 9 a 52 V.

2.6 Alimentatori phantom esterni Come alimentatori phantom per il C 420 e il C 420 B/lock con MPA II raccomandiamo l'alimentatore opzionale N 62 E o N 66 E nonché l'alimentatore a batteria (sempre opzionale) B 18 dell'AKG.

Importante! **Se usate alimentatori diversi da quelli raccomandati dall'AKG, il microfono può subire danni e la garanzia si estingue.**

2 Collegamento



Per collegamenti a ingressi **simmetrici** (XLR) potete usare un cavo XLR normale.

2.7 Cavo di collegamento

Per ingressi **asimmetrici** (presa jack) ci vuole un cavo con una presa XLR e una spina jack mono (vedi fig. 1):

1. Nella presa XLR, collegate con un ponte a filo i contatti 1 e 3 e portateli sullo schermo del cavo.
2. Collegate il conduttore interno del cavo con il contatto 2 della presa XLR e la punta della spina jack.

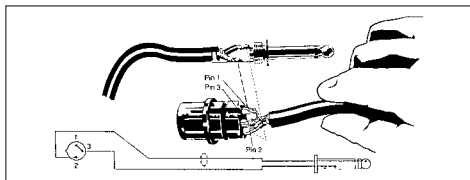


Fig. 1: Cavo di collegamento per ingressi microfonici asimmetrici.



3 Indicazioni per l'uso

3.1 Come indossare il microfono

1. Regolate gli archetti che poggiano sugli orecchi in modo che l'archetto dietro la nuca sia ben assicurato.

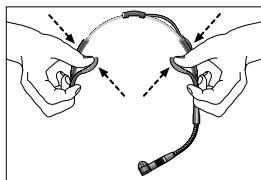


Fig. 2: Regolazione degli archetti sugli orecchi

2. Indossate l'archetto dietro la nuca come indicato nelle figg. 3-5.

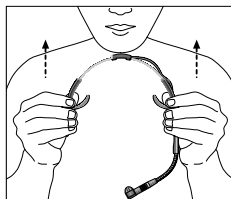


Fig. 3: Archetto nuca

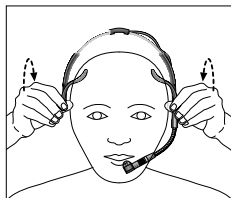


Fig. 4

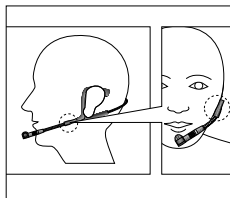


Fig. 5

3 Indicazioni per l'uso



Aggiustamento degli archetti sugli orecchi:

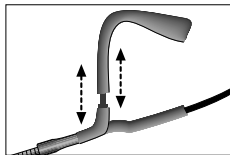


Fig. 6

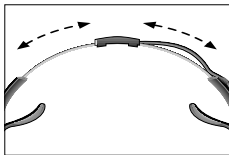


Fig. 7

3. Se l'archetto dietro la nuca non è regolato in modo ottimale, potete aggiustare gli archetti sugli orecchi come indicato nella fig. 6. Spostate il reggicavo in modo che il cavo rimanga allentato (vedi fig. 7).

4. Se il microfono è sempre troppo allentato, l'archetto dietro la nuca può venir piegato leggermente verso l'interno (vedi fig. 8).

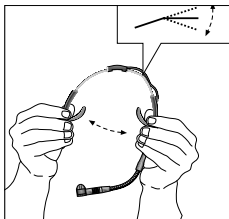


Fig. 8:

5. Piegate il collo di cigno in modo che il microfono si trovi lateralmente davanti all'angolo della bocca.

Posizionare il microfono:

6. Passate il cavo microfonico attraverso le tre fessure sul clip di fissaggio e fissate il clip sul collo della camicia.

Scarico della trazione:

In questo modo il microfono viene scaricato dalla trazione del cavo e si adagia in modo confortevole sulla testa.



3 Indicazioni per l'uso

3.2 Filtro antisoffio Se (p.e. all'aperto) ci sono forti rumori causati dal vento o rumori pop, fissate l'antisoffio in espanso in dotazione sul microfono.

1. Infilate il filtro antisoffio sulla capsula microfonica.
2. Infilate l'antisoffio anche sul lato esterno della capsula microfonica.



4 Dati tecnici

4.1 Microfono

Modo di funzionamento:	microfono a condensatore con carica permanente
Direttività:	cardioide
Risposta in frequenza:	20 - 20.000 Hz
Sensibilità:	5 mV/Pa (-46 dBV rif. a 1 V/Pa)
Impedenza elettrica a 1000 Hz:	200 Ω
Impedenza di carico raccomandata:	>2000 Ω
Livello di pressione acustica limite per un coefficiente di distorsione armonica di 1% / 3%:	126 / 130 dB SPL
Livello di pressione acustica equivalente:	33 dB (secondo DIN 45412)
Tensione di alimentazione:	
C 420:	alimentazione phantom universale 9 - 52 V
C 420 L:	alimentazione a batteria 9 V attraverso dal B 29 o dal trasmettitore da tasca, oppure alimentazione phantom universale 9 - 52 V dall'adattatore MPA II
C 420 B/lock:	alimentazione a batteria 9 V dal B 29 oppure alimentazione phantom universale 9-52 V dall'adattatore MPA II
Assorbimento:	2 mA circa
Connettore:	XLR a 3 poli

4 Dati tecnici

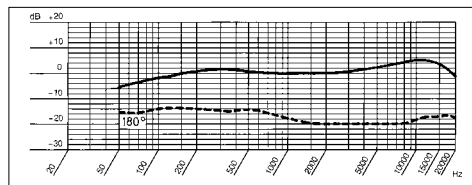


Superficie:	nero opaco
Dimensioni:	130 mm Ø
Lunghezza del cavo:	3 m
Peso netto:	30 g senza connettore

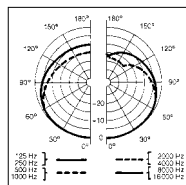
Questo prodotto corrisponde alla norma EN 50 082-1, presupposto che gli apparecchi collegati siano conformi alle norme CE.

4.2 Indicazione di conformità

4.3 Curva delle frequenze



4.4 Diagramma polare



5 Pulizia



Tutte le superfici metalliche possono venir pulite senza problemi con spirito (industriale) o alcool. L'antisoffio in espanso viene pulito preferibilmente con una blanda soluzione detersiva; appena asciugato, l'antisoffio è subito pronto all'uso.



6 Guida alla soluzione di problemi

Problema	Possibile causa	Rimedio
1. Il microfono non funziona:	Non c'è alimentazione.	C 420: Controllare l'alimentazione phantom. C 420 B/lock: Controllare le batterie nel B 29 o nel PT 300. C 420 L: Controllare le batterie nel trasmettitore da tasca.
2. L'headset non è fissato bene sulla testa; il braccio microfonico non è ben fermo:	L'archetto sopratesta non è regolato correttamente.	Regolare l'archetto sopratesta esattamente come descritto nel capitolo 3.1. Osservare in particolare la fig. 9!
3. Si avvertono forti rumori pop, o forti rumori causati dal vento o dal fiato:	Il microfono è troppo vicino alla bocca o al naso.	Girate le aperture per l'entrata del suono del microfono verso l'angolo della bocca, a una distanza tale da bocca e naso che non si possono verificare più rumori causati dal fiato.

6 Guida alla soluzione di problemi



Problema	Possibile causa	Rimedio
4. Il microfono con l'andar del tempo ha un suono sempre più cupo:	Il filtro antisoffio interno o esterno W 44 è sporco e sopprime quindi le frequenze alte.	1. Pulire l'antisoffio W 44 con una soluzione di sapone. 2. Far pulire l'antisoffio interno dal service AKG. ATTENZIONE: Non aprire la scatola microfonica perché altrimenti la garanzia si estingue.
5. Il microfono ha un suono "sottile", feedback già a livelli minimi:	Il microfono è troppo lontano dall'angolo della bocca.	Posizionare il microfono più vicino all'angolo della bocca.



1 Descripción

1.1 Generalidades El C 420 es un micrófono miniatura de condensador, que se lleva en la cabeza con un cabezal de nuca. El micrófono tiene característica direccional cardiode y el sonido lo capta preferentemente desde adelante (de la boca).

La caja del micrófono con el transductor de condensador está unida al brazo del micrófono por medio de una suspensión elástica para reprimir ruidos de cable y de vibraciones. El brazo del micrófono posiciona el micrófono al lado y por delante de la boca. Con ello se evitan en gran medida los sonidos pop y el micrófono queda protegido contra suciedad. La pantalla antiviento suministrada reprime además sonidos de viento y pop.

1.2 Variantes El C 420 puede adquirirse en tres modelos:

C 420: Con conector XLR de 3 polos y con adaptador incorporado para alimentación fantasma universal de 9 a 52 V.

C 420 L: Con mini conector XLR enclavable para la conexión al alimentador de batería B 29 (modelo nuevo), adaptador de alimentación fantasma MPA II (modelo nuevo) o emisor de bolsillo AKG.

C 420/B-lock: Con clavija jack de 3.5 mm enclavable para la conexión al alimentador de batería B 29 (modelo antiguo), adaptador de alimentación fantasma MPA II (modelo antiguo) o emisor de bolsillo PT 300.

1 Descripción



Todos los modelos del C 420 son suministrados con los accesorios siguientes:

1.3 Accesorios incluidos

Pantalla antiviento de goma espuma W 44



Alimentador de batería B 18
Adaptador de red N 62 E, N 66 E

1.4 Accesorios recomendados para el C 420



Cable de conexión MK 9/10, 10 m

1.5 Accesorios recomendados para C 420 L, C 420 B/lock



Alimentador de batería B 29
Adaptador de alimentación fantasma MPA II

2 Conexión



El C 420 es un micrófono de condensador y necesita, por lo tanto, alimentación de corriente.

2.1 C 420

1. Conecte el adaptador de alimentación fantasma del cable del micrófono a una entrada de micrófono XLR balanceada con alimentación fantasma.
2. Conecte la alimentación fantasma (consulte para ello el Modo de empleo del aparato correspondiente).
3. Si su pupitre de mezcla no tiene alimentación fantasma, conecte un alimentador fantasma de AKG (N 62 E, N 66E, B 18 E) entre el micrófono y la entrada del pupitre de mezcla. El alimentador fantasma puede conectarse también a una entrada no balanceada.



2 Conexión

- 2.2 C 420 L**
1. Enchufe el mini-conector XLR del cable del micrófono, hasta que llegue al tope, en una de las dos mini bornas XLR en el alimentador de batería B 29, el mini-acoplamiento XLR en el cable de conexión del MPA II o en la borna de entrada del emisor de bolsillo.
El conector queda enclavado automáticamente.
 2. Conecte el B 29 ó el MPA II, respectivamente, a la entrada deseada.

2.3 C 420 B/lock Este modelo corresponde al C 420 L, pero dispone de una clavija jack mono atornillable de 3.5 mm que puede conectarse directamente al antiguo modelo del B 29, MPA II o al emisor de bolsillo PT 300 de AKG (consulte para ello el Modo de empleo del aparato correspondiente).

2.4 Alimentador de batería B 29 El alimentador de batería B 29 opcional permite conectar dos micrófonos en una entrada común balanceada o no balanceada, por lo que son necesarias menos entradas de pupitre de mezcla.

2.5 Adaptador de alimentación fantasma MPA II Con el adaptador de alimentación fantasma opcional MPA II puede conectarse el C 420 a cualquier fuente de alimentación fantasma y también a entradas XLR con alimentación fantasma de 9 a 52 V.

2.6 Aparatos de alimentación fantasma externos Como aparatos de alimentación fantasma para el C 420 L y el C 420 B/lock con MPA II recomendamos el alimentador de red opcional N 62 E o el N 66 E, así como también el alimentador de batería B 18 de AKG (que también es un accesorio opcional).

¡Importante! Si se utilizan alimentadores diferentes a los recomendados por AKG puede dañarse el micrófono, cesando con ello la garantía.

2 Conexión



Las conexiones para entradas **balanceadas** puede realizar con un cable XLR estándar.

2.7 Cable de conexión

Para entradas **no balanceadas** (enchufe jack mono) debe usar un cable con una hembra de conector XLR y un conector jack mono (véase fig. 1):

1. Una mediante un puente de alambre la espiga 1 del conector XLR con la espiga 3 y con la pantalla del cable.
2. Una el conductor interno del cable con la espiga 2 del conector XLR y la punta del conector jack.

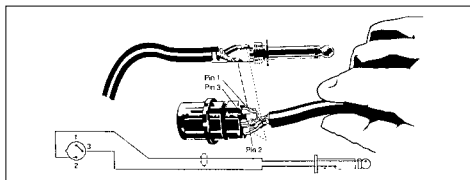


Fig. 1: Cable de conexión para entradas no balanceadas



3 Indicaciones de funcionamiento

3.1 Colocarse el micrófono

1. Ajuste los arcos auriculares de tal forma que el cabezal de nuca esté firmemente ceñido a la cabeza.

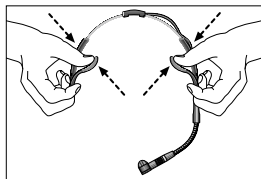


Fig. 2: Ajuste de los arcos auriculares

2. Colóquese el cabezal tal como se indica en las Figs. 3 a 5.

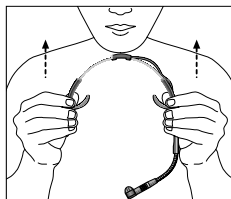


Fig.3: Cabezal

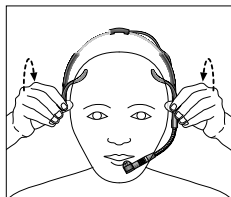


Fig. 4

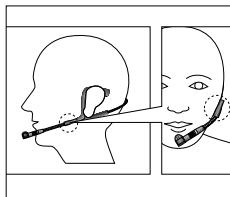


Fig.5

3 Indicaciones de funcionamiento



Reajuste de los arcos auriculares

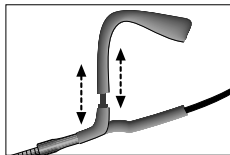


Fig 6

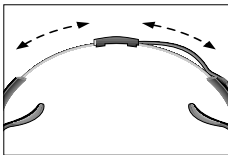


Fig. 7

3. Si el cabezal no tiene un ajuste óptimo pueden regularse los arcos auriculares como se indica en la Fig. 6. Desplace el portacable de tal forma que el cable esté siempre suelto (véase Fig. 7).

4. Si el micrófono sigue estando muy suelto, el cabezal puede doblarse ligeramente hacia adentro (véase Fig. 8).

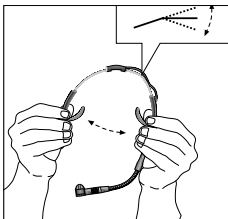


Fig. 8:

5. Doble el cuello de cisne de tal forma que el micrófono quede ubicado al lado de la comisura de los labios.
6. Haga pasar el cable del micrófono a través de las tres ranuras en el clip de suspensión y fije el clip en el cuello de la camisa. De esta forma se le quita al micrófono la tracción del cable y se ciñe en forma agradable y ligera a la cabeza.

Posicionar el micrófono:

Contracción:



3 Indicaciones de funcionamiento

- 3.2 Pantalla antiviento** Si (p.ej. al aire libre) surgen fuertes ruidos de viento o pop, coloque la pantalla antiviento de goma espuma en el micrófono.
1. Coloque la pantalla antiviento sobre la cápsula del micrófono.
 2. Recubra también el extremo libre de la cápsula del micrófono con la pantalla antiviento.



4 Datos técnicos

4.1 Micrófono

Modo de funcionamiento:	Micrófono de condensador con carga permanente
Característica direccional:	Cardioide
Gama de frecuencia:	20 - 20000 Hz
Sensibilidad:	5 mV/Pa (-46 dB referido a 1 V/Pa)
Impedancia eléctrica a 1000 Hz:	200 Ω
Impedancia de carga recomendada:	>2000 Ω
Presión sonora límite para factor de distorsión no lineal de 1% / 3%:	126 / 130 dB SPL
Nivel de ruido equivalente:	33 dB (según DIN 45412)
Tensión de alimentación:	
C 420:	Alimentación fantasma universal 9 - 52 V
C 420 L:	Alimentación de batería 9 V con el B 29 o el emisor de bolsillo o alimentación fantasma universal
C 420 B/lock:	9 - 52 V con el adaptador MPA II Alimentación de batería 9 V con el B 29 o alimentación fantasma universal
C 420 B/lock:	9 - 52 V con el adaptador MPA II
Toma de corriente:	aprox. 2 mA
Tipo de conector:	XLR de 3 polos
Superficie:	Negro opaco
Dimensiones:	130 mm de diámetro

4 Datos técnicos



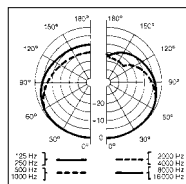
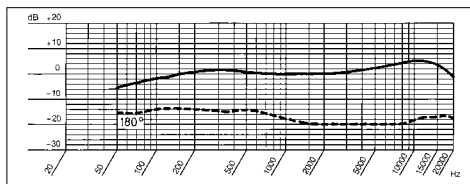
Longitud de cable:	3 m
Peso neto:	30 g sin conector

Este producto corresponde a la norma EN 50 082-1, siempre y cuando los aparatos postconectados correspondan también a las normas CE.

4.2 Indicación de conformidad

4.4 Diagrama polar

4.3 Respuesta de frecuencia



5 Limpieza



Todas las superficies metálicas pueden limpiarse sin problema con alcohol o alcohol industrial. La pantalla antiviento de goma espuma puede limpiarse fácilmente con un detergente suave y reutilizarse inmediatamente después de haberse secado.



6 Reparación de desperfectos

Desperfectos	Posibles causas	Reparación
1. El micrófono no funciona:	No hay tensión de alimentación.	C 420: Controlar la alimentación fantasma. C 420 B/lock: Controlar las pilas en el B29 o en el PT 300. C 420 L: Controlar las pilas en el emisor de bolsillo.
2. El casco no se ciñe firmemente a la cabeza, el brazo del micrófono se mueve:	El cabezal no está bien ajustado.	Ajuste el cabezal tal como se indica en el Capítulo 3.1. Fíjese especialmente en la Fig. 9.
3. Se escuchan ruidos fuertes pop, de viento o de respiración:	El micrófono está demasiado cerca de la boca o la nariz.	Oriente la rejilla del micrófono sobre la comisura de los labios y a una distancia tal de la boca y la nariz que no se puedan escuchar los ruidos de la respiración.

6 Reparación de desperfectos



Desperfectos	Posibles causas	Reparación
4. El micrófono suena cada vez más bajo:	La pantalla antiviento interna o externa W 44 está sucia, lo que atenúa las altas frecuencias.	1. Lavar la pantalla antiviento W 44 con una lejía jabonosa. 2. La pantalla antiviento interior debe ser limpiada por el servicio de AKG. ATENCIÓN: No debe abrirse nunca la caja del micrófono, ya que si no cesa la garantía.
5. El micrófono suena "débil", la retroalimentación es perceptible a niveles reducidos:	El micrófono está demasiado alejado de la comisura de los labios.	Posicionar el micrófono más cerca de la comisura de los labios.



1 Descrição

1.1 Geral O C 420 é um microfone de condensador miniaturizado que se fixa na cabeça por meio de um arco de nuca. O microfone tem uma característica direcional cardióide e por isso é mais sensível para sons que chegam de frente (da boca).

A carcaça do microfone com o transdutor de condensador está unida ao braço do microfone por meio de uma suspensão elástica que elimina os ruídos provocados pelo cabo e ruídos de vibração. O braço posiciona o microfone em frente da comissura dos lábios. Isto é um método muito eficaz de evitar ruídos pop e a contaminação do microfone. O windscreen incluído na embalagem proporciona uma proteção adicional contra os ruídos de vento e pop.

1.2 Versões O C 420 é disponível em três versões:

C 420: Com conector XLR tripolar com adaptador integrado para alimentação fantasma universal de 9 a 52 V.

C420 L: Com conector mini-XLR travador para a ligação ao alimentador a pilhas B 29 (versão nova), ao adaptador de alimentação fantasma MPA II (versão nova) ou emissores de bolso AKG.

C 420/B-lock: Com jaque 3,5 mm travador para a ligação ao alimentador a pilhas B 29 (versão antiga), ao adaptador de alimentação fantasma MPA II (versão antiga) ou um emissor de bolso PT 300.

1 Descrição



Todas as versões do C 420 são fornecidas com o seguinte acessório:

Windscreen de material esponjoso W 44



Alimentador a pilhas B 18
Alimentador de rede N 62 E, N 66 E

1.3 Acessórios incluídos

1.4 Acessórios opcionais para C 420



Cabo de conexão de 10 m MK 9/10

1.5 Acessórios opcionais para C 420L, C 420 B/lock



Alimentador a pilhas B 29
Adatador para alimentação fantasma MPA II

2 Conexão



O C 420 é um microfone de condensador e por isso precisa de uma alimentação de corrente.

2.1 C 420

1. Conete o adaptador de alimentação fantasma no cabo a uma entrada de microfone XLR com alimentação fantasma.
2. Ligue a alimentação fantasma. (Veja as instruções de uso do equipamento ao qual o microfone está ligado.)
3. Se sua mesa de mistura não tiver uma alimentação fantasma, conete um alimentador fantasma da AKG (N 62 E, N 66 E, B 18 E) entre o microfone e a entrada na mesa de mistura. Pode conetar o alimentador fantasma a uma entrada ou balanceada ou não balanceada.



2 Conexão

- 2.2 C 420 L**
1. Insera até ao encosto a ficha mini-XLR fixado ao cabo do microfone em uma das tomadas mini-XLR no B 29, na tomada mini-XLR do cabo de conexão do MPA II ou no conector de entrada do emissor de bolso.
A ficha bloqueia-se automaticamente.
 2. Ligue o B 29 ou o MPA II à entrada desejada.

2.3 C 420 B/lock Esta versão é idêntica com o C 420 L mas tem um plugue jaque mono de 3,5 mm aparafusável que pode conetar iretamente na versão antiga do B 29, do MPA II ou no emissor de bolso PT 300 da AKG. (Veja as instruções de uso do equipamento respetivo.)

2.4 Alimentador a pilhas B 29 O alimentador a pilhas B 29 permite-lhe conetar dois microfones a uma entrada comum balanceada ou não balanceada. Deste modo, precisa de menos entradas na mesa de mistura.

2.5 Adatador fantasma MPA II O adaptador fantasma MPA II permite-lhe conetar o C 420 a qualquer fonte de alimentação fantasma ou entradas XLR com alimentação fantasma de 9 a 52 V.

2.6 Alimentadores fantasma externos Como alimentadores fantasma para o C 420 L e C 420 B/lock com o MPA II recomendamos os alimentadores de rede opcionais N 62 E e N 66 E e o alimentador a pilhas B 18 (também opcional) da AKG.

Importante! **Se usar outros alimentadores senão aqueles recomendados pela AKG, o microfone pode ser danado e caduca a garantia.**

2 Conexão



A ligação a entradas **balanceadas** (XLR) pode realizar com um cabo XLR normal.

2.7 Cabo de conexão

Para entradas **não balanceadas** (tomada jaque mono), porém, é preciso um cabo com um conector XLR fêmea e um plugue jaque mono (veja fig. 1):

1. Solde em ponte os pinos 1 e 3 no conector XLR e conete à blindagem do cabo.
2. Conete o condutor interno do cabo com o pino 2 do conector XLR e com a ponta do plugue jaque.

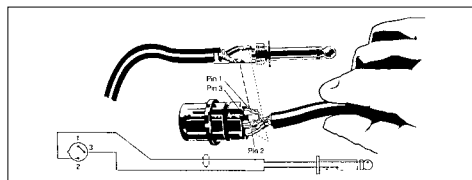


Fig. 1: Cabo de conexão para entradas não balanceadas.



3 Indicações de uso

3.1 Meter o microfone

1. Ajuste as hastes de tal forma que o arco de nuca assente seguramente na cabeça.

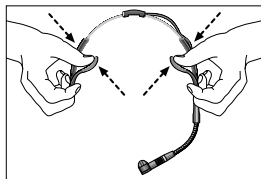


Fig. 2: Ajustar as hastes.

2. Meta o arco de nuca como indicado nas figuras 3 a 5.

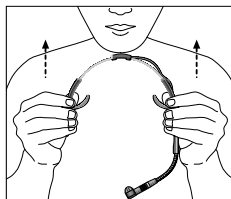


Fig. 3: Arco de nuca

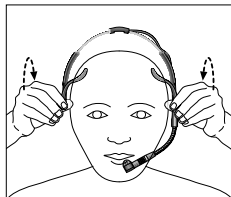


Fig. 4

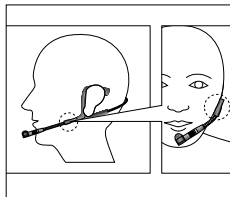


Fig. 5

3 Indicações de uso

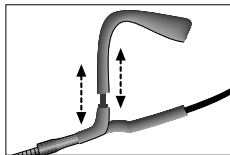


Fig. 6

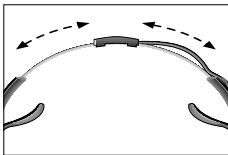


Fig. 7

Reajustar as hastes:

3. Se o arco de nuca não assentar òtimamente, pode reajustar as hastes como ilustrado na figura 6. Posicione o passa-cabo de tal forma que o cabo fique desapertado (veja fig. 7).

4. Se o microfone ainda assentar mal, pode curvar o arco de nuca um pouco para dentro (veja fig. 8).

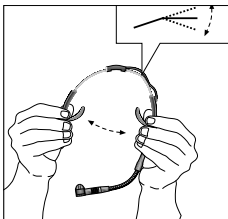


Fig. 8:

5. Curve o pescoço de cisne de tal maneira que o microfone fique em frente da comissura dos lábios.

6. Enfie o cabo do microfone pelas três fendas no grampo de fixação e aperte o grampo no colarinho. Desta maneira, o microfone ficará descarregado da tração do cabo e assentará na cabeça de forma mais leve e agradável.

Posicionar o microfone:

Destração:



3 Indicações de uso

- 3.2 Windscreen** Se surgirem fortes ruídos de vento ou pop (p.ex. ao ar livre), fixe o windscreen de material esponjoso incluído na embalagem no microfone.
1. Coloque o windscreen na cabeça do microfone.
 2. Tire o windscreen até sobre o canto exterior da cápsula microfonica.



4 Especificações

4.1 Microfone

Tipo:	microfone de condensador com carga permanente
Caraterística direccional:	cardióide
Resposta de freqüência:	20 - 20.000 Hz
Sensibilidade:	5 mV/Pa (-46 dBV ref. a 1 V/Pa)
Impedância:	200 Ω
Impedância de carga recomendada:	>2000 Ω
Pressão sonora limite para 1% / 3% de distorsão:	126 / 130 dB SPL
Nível equivalente de ruído:	33 dB (conforme DIN 45412)
Tensão de alimentação:	
C 420:	9 a 52 V (alimentação fantasma universal)
C 420 L:	alimentação de pilha de 9 V por B 29 ou emissor de bolso; ou alimentação fantasma universal entre 9 e 52 V através do adaptador MPA II
C 420 B/lock:	alimentação de pilha de 9 V por B 29 ou emissor de bolso; ou alimentação fantasma universal entre 9 e 52 V através do adaptador MPA II
Consumo de corrente:	aprox. 2 mA
Tipo de conetor:	XLR tripolar

4 Especificações

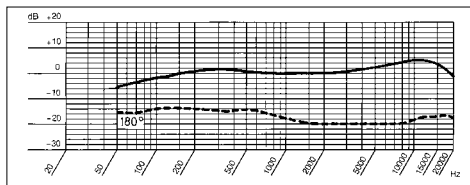


Superfície:	preto mate
Dimensões:	130 mm de diâmetro
Comprimento do cabo:	3 m
Peso líquido:	30 g sem conector

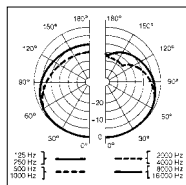
Este produto corresponde à norma EN 50 082-1 contanto que os equipamentos conetados correspondam às normas CE.

4.2 Indicação de conformidade

4.3 Resposta de frequência



4.4 Diagrama polar



5 Limpeza



Pode limpar todas as superfícies de metal facilmente com álcool industrial ou álcool.

Lave o windscreen de material esponjoso com uma solução não agressiva de detergente. Pode usá-lo imediatamente depois de ter secado.



6 Como resolver problemas

Falha	Causa possível	Solução
1. O microfone não funciona:	Falta a tensão de alimentação.	C 420: Controlar a alimentação fantasma. C 420 B/lock: Controlar as pilhas no B 29. C 420 L: Controlar as pilhas no emissor de bolso.
2. O arco não assenta seguramente; o braço do microfone abana:	O arco de nuca não está bem ajustado.	Ajustar o arco de nuca exatamente conforme capítulo 3.1. Repare bem a figura 9!
3. Fortes ruídos de pop ou vento/ respiração:	O microfone está demais perto da boca ou do nariz.	Orientar as aberturas de entrada do som do microfone para a comissura dos lábios e tão longe da boca que os ruídos de respiração desapareçam.

6 Como resolver problemas



Fehler	Causa possível	Solução
4. O som do microfone torna-se mais surdo com o tempo:	O Windscreen interno ou externo (W 44) atenua frequências altas por causa de contaminação.	1. Limpar o windscreen W 44 com uma solução de detergente. 2. Mandar o windscreen interno limpo por uma agência de serviço da AKG. ATENÇÃO: Não abrir a carcaça do microfone. Neste caso caducará a garantia.
5. O som do microfone está fraco, feedback começa já com níveis baixos:	O microfone está demais longe do canto da boca.	Posicionar o micfone mais perto do canto da boca.

Mikrofone · Kopfhörer · Drahtlosmikrofone · Drahtloskopfhörer · Kopfsprechgeräten · Akustische Komponenten
Microphones · Headphones · Wireless Microphones · Wireless Headphones · Headsets · Electroacoustical Components
Microphones · Casques HiFi · Microphones sans fil · Casques sans fil · Micros-casques · Composants acoustiques
Microfoni · Cuffie HiFi · Microfoni senza filo · Cuffie senza filo · Cuffie-microfono · Componenti acustici
Micrófonos · Auriculares · Micrófonos inalámbricos · Auriculares inalámbricos · Auriculares con micrófono · Componentes acústicos
Microfones · Fones de ouvido · Microfones s/fios · Fones de ouvido s/fios · Microfones de Cabeça · Componentes Acústicos

Technische Änderungen vorbehalten. Specifications subject to change without notice. Ces caractéristiques sont susceptibles de modifications.

Ci riserviamo il diritto di effettuare modifiche tecniche. Nos reservamos el derecho de introducir modificaciones técnicas. Especificações sujeitas à mudanças sem aviso prévio.



H A Harman International Company

AKG Acoustics GmbH

Lermböckgasse 21-25, P.O.B. 158, A-1230, Vienna/AUSTRIA
Tel: (43 1) 86 654-0 · Fax: (43 1) 86 654-516
Internet: <http://www.ake-acoustics.com>

AKG Acoustics, Harman Pro GmbH

Bodenseestraße 228, D-81 243, München/GERMANY
Tel: (099) 87 16-0, Fax: (099) 87 16-200
e-mail: ake-acoustics@t-online.de

Arbiter Pro Audio

Willerforce Road, London NW9 6AX/ENGLAND
Tel: (0181) 202 1199, Fax: (0181) 202 7076

AKG ACOUSTICS, U.S.

1449 Donelson Pike, Nashville, TN, 37217, U.S.A.
Tel: (615) 360-0499, Fax: (615) 360-0275

Studer Japan Ltd.

2-43-7, Uehara, Shibuya-ku, Tokyo 151-0064/JAPAN
Tel: (813) 3465-2211, Fax: (813) 3465-2214

Erikson Pro Audio

620 McCaffrey, St-Laurent, Quebec, H4T 1N1, CANADA
Tel: (514) 738-3000, Fax: (514) 737-5069
Internet: www.jam-ind.com/eriksonpro